



Das Regierungspräsidium Kassel

hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort **Kassel** eine **unbefristete Stelle** in der

Technischen Sachbearbeitung Arbeitsschutzüberwachung (w/m/d)

im Dezernat 53 - Arbeitsschutz 3 (Chemie, Gesundheit, Dienstleistungen) zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt **unbefristet** im Beschäftigungsverhältnis **in Entgeltgruppe 12** des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) bei Abschluss eines Hochschulstudiums. Bei einer vorliegenden Ausbildung zur Staatlich geprüften Technikerin/zum Staatlich geprüften Techniker erfolgt die Einstellung in **Entgeltgruppe 11** TV-H.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen NordOstHessens (NOH). Mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistungsorganisationen der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst den Vollzug und die Überwachung der Arbeitsschutzvorschriften sowie die Untersuchung und Bearbeitung von Arbeitsunfällen und Schadensfällen in den Betrieben (z. B. der Bereiche Gesundheitswesen, Einzelhandel, Gastronomie und Beherbergung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Datenverarbeitung und Fernmeldedienst, Erziehung und Unterricht sowie der Entsorgungsbranche) mit den folgenden Tätigkeiten:

- Planung der Überwachung
- Durchführen der Überwachung durch Kontrolle der Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften
- Ermittlung und Bewertung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten bei Verstoß gegen die Arbeitsschutzvorschriften
- Bearbeitung von Beschwerden und Anzeigen Dritter (z. B. von Gewerkschaften, Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern)
- Bearbeitung von Anfragen zur Arbeitssicherheit (z. B. von Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern)

- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von umweltrechtlichen Genehmigungsverfahren (z. B. für andere Dezernate des Regierungspräsidiums Kassel)
- Bearbeitung der Prüfberichte von Sachverständigen einer zugelassenen Überwachungsstelle (z. B. DEKRA, TÜV)
- Erteilen von arbeitsschutzrechtlichen Erlaubnissen und Genehmigungen überwachungsbedürftiger Anlagen (z. B. Erlaubnis nach Betriebssicherheitsverordnung) sowie die Genehmigung von Ausnahmen von sonstigen Arbeitsschutzvorschriften (z. B. Arbeitsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung)
- Untersuchung und Bearbeitung von Arbeitsunfällen und Schadensfällen

Wir setzen voraus:

- ein erfolgreich **abgeschlossenes Studium** (mindestens Diplom (FH) oder Bachelor) im Studiengang **Sicherheitstechnik** oder in einem der folgenden Studiengänge: **Sicherheitswesen-Arbeitssicherheit, Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitsingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Sicherheitsingenieurwesen, Elektrotechnik, Gesundheitsmanagement** oder in einem vergleichbaren Studiengang oder eine erfolgreich abgeschlossene Qualifikation als **Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker** im Bereich Chemie, Lebensmittel, Kunststoff- oder Verfahrenstechnik **mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung**
- Besitz der **Fahrerlaubnis Klasse B** (Klasse 3)
- uneingeschränkte **Außendiensttauglichkeit**
- Bereitschaft, Dienstreisen zu tätigen und einen Dienstwagen zu führen
- Bereitschaft zum Einsatz im gesamten Aufsichtsbezirk des Regierungspräsidiums Kassel
- **sehr gute Deutschkenntnisse**, entsprechend dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Von Vorteil sind:

- mehrjährige Berufserfahrung im ausgeschriebenen Aufgabengebiet
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Im Auswahlverfahren überzeugen Sie durch:

- die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamarbeit
- hohe Belastbarkeit
- souveränes Verhalten auch in schwierigen Gesprächssituationen
- korrekte sprachliche und schriftliche Ausdrucksformen
- gute Fachkenntnisse im ausgeschriebenen Aufgabengebiet und die Fähigkeit, diese auf konkrete Sachverhalte rechtssicher anzuwenden

Wir bieten Ihnen:

Neben einer umfassenden Einarbeitung sind Weiterbildung und Förderung im Rahmen unserer Personalentwicklung für uns selbstverständlich. Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit.

Bedienstete des Landes Hessen erhalten für den Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine Freifahrtberechtigung.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerberinnen/Bewerber mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei einer der größten Dienstorganisationen der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem **persönlichen Anschreiben**, in dem Sie Ihre **Motivation** darlegen. **Die Vorlage automatisierter Bewerbungsschreiben und -unterlagen bzw. Bewerbungen nicht in deutscher Sprache können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens **53_tSB** bis zum **11.04.2023** an das

Regierungspräsidium Kassel
- Personaldezernat -
Frau Peter
Am Alten Stadtschloss 1
34117 Kassel

oder per E-Mail an **bewerbungen@rpks.hessen.de** (in einer PDF-Datei bis max. 4 MB).

Es ist uns leider nicht möglich, Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind.

Die Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle sind in der **19. KW** geplant.

Die von uns geforderten Abschlüsse können ausschließlich bei Vorlage entsprechender Nachweise berücksichtigt werden. Diese sind in Form von Zeugnissen der Abschlussprüfung mit Note, Nachweisen von Fortbildungen sowie Qualifikationen, Kopie des Führerscheins und ggf. Arbeitgeberzeugnissen zu erbringen. Fehlende Nachweise können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de unter der Rubrik „Menü - Arbeitgeber RP Kassel - Aktuelle Stellenanzeigen“. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Peter (Tel. 0561 106-1226) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schneider (Tel. 0561 106-2771).